

Madam Verte



Die Frucht ist klein bis mittel, Grundfarbe grün bis gelblich mit rötlichbraunem Rost, Fruchtfleisch gelblichweiß, sehr saftig, zimtartig gewürzt, leicht weinsäuerlich

HERKUNFT UND VERBREITUNG:

Um 1820 in Belgien entdeckt

PFLÜCKREIFE: ab Oktober

GENUSSREIFE/HALTBARKEIT: Ende November bis Jänner

ERTRAG UND EIGNUNG:

Tafelbirne; Blüte sehr spät, reichhaltig, wenig frostempfindlich; Guter Pollenspender, hoher regelmäßiger Ertrag; wenig Anspruch an Boden



Wildapfen



Natur- und Geopark
Steirische Eisenwurzen
Markt 35 | 8933 St. Gallen
T +43 3632 7714
naturpark@eisenwurzen.com
www.eisenwurzen.com

**ÖSTERREICHISCHE
BUNDESFORSTE**

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



© Sortenbeschreibung: Verein Arche Noah - Mehr Informationen: www.arche-noah.at
© Foto Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen